

kontakt

PFARRBRIEF der Pfarre St. Peter am Wallersberg
Farno pismo župnije Št. Peter na Vašinjah

HERBST / JESEN 2026

In der Stille spüren wir Gottes Nähe

V tišini začutimo Božjo bližino



kontakt

PFARRBRIEF der Pfarre St. Peter am Wallersberg
Farno pismo župnije Št. Peter na Vašinjah

HERBST / JESEN 2026

Impressum:
Pfarrblatt der Pfarre St. Peter am Wallersberg / Farno pismo župnije Št. Peter na Vašinjah

Pfarre St. Peter am Wallersberg
Zeckrestraße 1
9100 Völkermarkt

Redaktionsteam:
Josef Valeško
Andrea Bierbaumer
Elisabeth Bierbaumer
Maria Kup-Duller

Bildmaterial:
Andrea Bierbaumer
Elisabeth Bierbaumer
Lorenz Grilz
Kathrin Karpf-Petritz

Pfarrer:
Josef Valeško

Homepage:
https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3269

Telefon:
04232 3313
0676 877 287 30

email:
stpeter-wallersberg@kath-pfarre-kaernten.at

Freiwillige Spende für das Pfarrblatt
Vergelt‘s Gott

AT13 3910 0000 0431 7418

Wir möchten uns bei allen herzlich Bedanken, die bereits für unser Pfarrblatt gespendet haben.

VERGELT‘S GOTT! HVALA!

ROSENKRANZMONAT OKTOBER



DER ROSENKRANZ - PERLEN DES LEBENS

Ein Rosenkranz besteht aus vielen einzelnen Perlen. Jede von ihnen kann für einen Menschen, eine Sorge, eine Freude oder einen besonderen Dank stehen.

Vielleicht nehmen wir im Oktober den Rosenkranz einmal bewusst in die Hand und verbinden jede Perle mit einem Gedanken:
Eine Perle für jemanden, der mir nahesteht.
Eine Perle für einen Menschen, mit dem ich mich schwertue.
Eine Perle für jemanden, der krank oder einsam ist.
Eine Perle für den Frieden in unserer Welt.
Eine Perle für etwas, wofür ich dankbar bin.

So wird der Rosenkranz zu einer stillen Verbindung zwischen unserem persönlichen Leben und Gott. Wir müssen nicht immer den ganzen Rosenkranz beten. Manchmal genügt ein einziges Gesätz, ein „Gegrüßest seist du, Maria“ oder ein stiller Gedanke.
Perle für Perle dürfen wir abgeben, was uns bewegt - und darauf vertrauen, dass Gott unsere Bitten hört.

MÜLLTRENNUNG AM FRIEDHOF

Anlässlich des bevorstehenden Allerheiligenfestes ist es uns ein besonderes Anliegen, unseren Friedhof in einem gepflegten und würdigen Zustand zu erhalten. Daher bitten wir alle Friedhofsbesucherinnen und Friedhofsbesucher, Kerzen, Kunststoffteile, Blumenschmuck und Grünabfälle sorgfältig zu trennen und in den dafür vorgesehenen Behältern zu entsorgen.

Bitte helfen Sie mit – der Umwelt und einem sauberen Friedhof zuliebe. Herzlichen Dank für Ihre Rücksichtnahme und Unterstützung!



Liebe Leute in der Pfarre St. Peter am Wallersberg!
Dragi farani iz Št. Petra!

,,Brüder, lasst uns anfangen, Gott, dem Herrn zu dienen! Denn bis jetzt haben wir kaum oder auch gar keinen Fortschritt gemacht.“ Dies hat Franz von Assisi kurz vor seinem Tod gesagt. 800 Jahre nach seinem Tod am 3.10.1226 gibt es viele, die nach seinem Beispiel leben: Franziskaner, Kapuziner, Minoriten und viele Frauenorden. Ebenso gibt es viele Laien, die ihr Leben nach seinem Beispiel gestalten.

Seine Gestalt beschäftigt auch Künstler. Das Herzstück der heurigen Festspiele in Salzburg war die Oper ,,Saint Francois d'Assise“ von Olivier Messiaen. Der tiefgläubige Katholik beschäftigte sich mit dem Leben und Werk des Franz von Assisi. Acht Jahre arbeitete Messiaen an dieser Oper, die an die 5 Stunden dauert. Die Rolle des Franziskus hat der kanadische Bassbariton Philippe Sly übernommen und sich länger als ein Jahr darauf vorbereitet. Er hat nicht nur die Partitur und den Text gelernt. Er fragte sich auch, wie er den heiligen Franziskus auf der Opernbühne verkörpern kann.
Und so kam ihm der Gedanke: “Warum suche ich mir nicht eine franziskanische Gemeinschaft, um während der Festspiele wirklich mitzuleben? Mir wurde früh klar, dass man Franziskus nicht allein intellektuell verstehen kann. Sein Glaube erschließt sich durch das Leben, durch die Praxis.“ Da hat er einfach im Kapuzinerkloster angerufen, ob er während der Festspiele bei den Brüdern wohnen dürfe. So ist er dann schon fast 3 Monate vorher ins Kloster gezogen. Und es hat ihm gutgetan: ,,Das Tourneeleben als Sänger kann sehr unruhig sein. Man ist allein, sucht Ablenkung oder versucht, die Einsamkeit zu überspielen. Hier ist alles anders. Der gemeinsame Rhythmus, das frühe Aufstehen, die Gebetszeiten, das gemeinsame Essen – all das gibt dem Tag eine Struktur. Anfangs war das ungewohnt, heute freue ich mich darauf. Diese Ordnung schenkt eine große innere Ruhe. Besonders berührt mich, dass ich vieles loslassen darf. Man lernt, sich einer Gemeinschaft anzuvertrauen. Diese Haltung des Loslassens ist ein wesentlicher Teil des klösterlichen Lebens.“
Da Messiaen in diesem Werk viele Bibelzitate verwendet, hat sich Sly auch intensiv mit der Heiligen Schrift beschäftigt. Dies und die neuen Gewohnheiten des Klosterlebens haben seine Darstellung des Franziskus verändert. Er hat seine Rolle lange als große Last empfunden. ,,Plötzlich wurde sie leicht. Mein Körper entspannte sich und ich kam in einen Zustand des Flow. Von diesem Moment an machte das Singen Freude. Ich bin überzeugt, dass Gebet, Stille und Gemeinschaft wesentlich dazu beigetragen haben. – Man könnte fast sagen: Nicht ich singe Franziskus, sondern Franziskus singt durch mich.“
Im Gespräch mit dem Rupertusblatt wurde Sly gefragt, ob es einen Moment in der Oper gibt, der ihn besonders bewegt hat. ,,Ja. Im letzten Akt erscheint Franziskus im Sterben ein Engel. Er wiederholt die Worte: ,,Gott ist größer als dein Herz.“ Als ich diese Szene zum ersten Mal probte, musste ich weinen. Das ist für einen Sänger schwierig, denn wenn ich weine, kann ich nicht mehr singen. Für mich fasst dieser Satz die ganze Oper zusammen. Er bedeutet, dass Gottes Liebe größer ist als alles, was wir uns vorstellen können. Größer als unsere Schuld. Größer als unsere Angst. Größer sogar als unsere Fähigkeit, uns selbst zu lieben. Viele Menschen glauben, einer solchen Liebe nicht würdig zu sein. Es geht um eine Liebe, die nichts zurückfordert, die sich verschenkt. Die Freiheit schenkt.“

Die vielen positiven Berichte über diese Aufführung haben in mir den Wunsch ausgelöst, eine Vorstellung besuchen zu können. Es ist mir gelungen, eine günstige Karte zu bekommen. Nicht gelungen ist mir, dass ich für eine Nacht ein Bett im Kapuzinerkloster bekommen hätte. Die waren ausgebucht. Der Guardian des Klosters hat mir über die Zeit mit Philippe Sly gesagt: ,,Er hat uns verändert und wir ihn.“ – So denn- ,,lasst uns anfangen, Gott dem Herrn zu dienen!“

Začetek oktobra obhajamo osemstoletnico Frančiškovega »prehoda« v nebesa. Še po toliko stoletjih njegov vpliv ni obledel in je njegovo sporočilo še vedno aktualno. Njegovo najslavnejše besedilo je Hvalnica stvarstva. S svetim Frančiškom smemo reči:

JUNGSCHAR ABSCHLUSSFEST























KIRCHTAG IN DER PFARRKIRCHE - SEJM V ŠT.PETRU











Wie jedes Jahr feierte unsere Pfarrgemeinde zum Hochfest der Apostel Petrus und Paulus den traditionellen Kirchtag in St. Peter.

Nach der feierlichen Heiligen Messe fand der Umgang aufgrund der großen Hitze in der Pfarrkirche statt. So konnte die Pfarrgemeinde das Fest gemeinsam und in würdigen Rahmen feiern, ohne die Prozession in der Mittagshitze abhalten zu müssen.

Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat zum gemütlichen Beisammensein beim Schlosswirt ein. Bei Speis und Trank klang der Kirchtag in geselliger Runde aus.

KIRCHTAG ST. LORENZEN / SEJM V ŠT. LOVRENCU








GEBURTSTAGSKINDER UNSERER PFARRE

NOVEMBER:

Josefine **KARLBAUER**	85 Jahre
Elisabeth **KRAMER**	85 Jahre
Maria **DULLER**	83 Jahre
Ida **LEBER**	81 Jahre
Maria **KORAK**	80 Jahre
Josef **RABITSCH**	75 Jahre
Maria **RUTTER**	75 Jahre
Gottfried **MORRI**	70 Jahre
Sofie **PRILASNIG**	70 Jahre
Ingeborg **LESSNIGG**	70 Jahre
Herta **OVEN**	
Margarethe **KRAMER**	
Rudolf **FIGOUTZ**	
Katharina **FRAGER**	
Ewald **MORRI**	
Stefan **OSCHEPP**	
Hans **KUSCHEI**	

DEZEMBER:

Stefanie **KUESS**	93 Jahre
Maria **MIKLAU**	89 Jahre
Johann **SCHLIEBER**	88 Jahre
Hermann **MELISCHNIG**	86 Jahre
Stefan **RAMUSCH**	83 Jahre
Johann **MORAK**	81 Jahre
Erika **HÖFFERNIG**	80 Jahre
Christine **PAYER**	75 Jahre
Alois **KRAMMER**	70 Jahre
Gerhard **BERNHARD**	
Walter **MUSCHNIG**	
Valentin **MAIERHOFER**	



Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen Ihnen Gottes Segen!
Našim jubilantom čestitamo in jim želimo božji blagoslov in zdrava leta!

ERNTEDANK / ZAHVALNA NEDELJA - 4. OKTOBER



Seit vielen Jahren bereichert die Trachtengruppe St. Peter dieses besondere Fest. Mit viel Liebe schückt sie die Kirche und gestaltet auch das Beisammensein nach dem Gottesdiest mit. Ihr Einsatz bewahrt ein wertvolles Stück Brauchtum und macht die Gemeinschaft in unserer Pfarre spürbar. Dafür danken wir der Trachtengruppe von Herzen!

Ein herzliches Dankeschön gilt ebenso allen, die das Fest mit ihren Gaben und ihrer Mithilfe bereichern. So entsteht ein Fest, das Gemeinschaft, gelebtes Brauchtum und Freude miteinander verbindet. Durch dieses gemeinsame Engagement wird spürbar, was unsere Pfarre lebendig macht: Zusammenhalten, miteinander feiern und füreinander da sein.

WELTMISSIONSSONNTAG / MISIJONSKA NEDELJA- 18. Oktober



Frauen und Kinder in Äthiopien: Ihre Zukunft darf nicht vom Zufall abhängen

Ein Mädchen in Äthiopien steht für Millionen, die trotz Armut, Gewalt und Ausgrenzung auf eine bessere Zukunft hoffen. Genau hier setzen die kirchlichen Projektpartner an.

In der vom Krieg schwer getroffenen Region Tigray begleitet Salesianerpater Father Luan Frauen, die Gewalt und Vertreibung erlebt haben. Mit Aufklärung, Schulprojekten und Gesprächen werden Mädchen vor schädlichen Praktiken geschützt.

Mit Ihrer Spende zum Weltmissions-Sonntag schenken Sie Mädchen und Frauen in Äthiopien Schutz, Würde und Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Helfen Sie durch Ihre Spende:
IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500
BIC: BAWAATWW
Kennwort: WMS

ADVENTKONZERT/ ADVENTBASAR - 28. NOVEMBER





UNSERE GOTTESDIENSTE - SVETE MAŠE - TERMINE

3. Oktober - Dreiberge-Wallfahrt am Tag / Romanje čez tri gore
07:00 Uhr LISNA Hl. Messe / sv. maša
Danach Pilgerweg nach St. Luzia/Sv. Lucija, Heiligenstatt/Sveto mesto, Heiligengrab/Božji grob

4. Oktober - Erntedank / zahvalna nedelja
10:00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank mit anschließender Agape / Sveta maša na zahvalno nedeljo

18. Oktober - Weltmissionssonntag / Misijonska nedelja
10:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša

Im Anschluss kann man Fairtrade Produkte beim **EINE-WELT-Basar** erwerben und der Pfarrgemeinderat wird einen **Pfarrkaffee** vorbereiten.

24. Oktober
18:00 Uhr Hubertusmesse in St. Lorenzen mit Agape / sv. maša v Št. Lovrencu za lovce

25. Oktober - Simonsonntag / Šimanska nedelja
10:00 Uhr Hl. Messe auf der Lisna / sv. maša na Lisni
Am Simonsonntag schließt die Lisna ihre Pforten bis zum Weißen Sonntag.

KEINE MESSE IN DER PFARRKIRCHE!

1. November - Allerheiligen / vsi sveti
10:15 Uhr Festgottesdienst zu Ehren aller Heiligen, danach Totengedenkandacht und Gräbersegnung

2. November - Allerseelen / vernih duš dan
08:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša

15. November - Martini - Sonntag / Martinova nedelja
10:00 Uhr Hl. Messe in St. Martin / sv. maša v Šmartnu
WENN MÖGLICH - DERZEIT FRAGLICH - BITTE DIE AKTUELLE GOTTESDIENSTORDNUNG BEACHTEN

22. November - Christkönigssonntag / Kristus Kralj
10:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša

28. November - Adventsingen & Adventbasar / adventno petje in bazar
16:30 Uhr Hl. Messe / sv. maša mit Adventkranzsegnung und Adventbasar
19:00 Uhr Adventkonzert

29. November - 1. Adventsonntag
10:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša

4. Dezember - Roratemesse mit Kindern
06:00 Uhr Hl. Messe / svitna mitgestaltet von den Kindern und dem Lehrkörper der Volksschule St. Peter

6. Dezember - 2. Adventsonntag
10:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša

8. Dezember - Mariä Empfängnis / Brezmadežna
10:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša

12. Dezember - Hl. Luzia
15:00 Uhr Hl. Messe in St. Lorenzen/ sv. maša

13. Dezember - Roratemesse mit anschließendem Frühstück (Pfarrkaffee)
06:00 Uhr Hl. Messe / svitna, nato zajtrk

Gottesdienstzeiten sind der wöchentlichen Gottesdienstordnung zu entnehmen oder der Webseite: https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3269!

Anmeldung zur Vorbereitung auf die Heilige Firmung!
Alle, die vor dem 1. 9. 2013 geboren sind und 2027 das Sakrament der Firmung empfangen möchten (4. Klasse NMS oder AHS), sollen bitte bis 11. Oktober das Anmeldeformular persönlich in der Sakristei abholen!